

Technische Daten / Gebrauchsanweisung

LSK 04



Allgemeines

Der digitale Tageslichtfühler ist mit einer optischen Korrekturlinse ausgestattet und besitzt 7 unabhängige, programmierbare Schwellwertschalter mit Hysteresefunktion. Zur Programmierung der Funktionen des Lichtfühlers sind 3 Befehle vorgesehen (SETLSK, PROGLSK, BGRLSK). Die Befehle werden in den folgenden Abschnitten erläutert.

Der Tageslichtfühler verarbeitet Beleuchtungsstärken von 1 lx bis 70.000 lx mit einer Auflösung von 1 lx.

Ein- / Ausgänge

- 7 Schwellwertschalter (über das Subnet ansprechbar)

Per Software auswertbar sind folgende Bits:

Digitale Eingänge:

Ex.1	Schaltwert (Schwellwert) 1
Ex.2	Schaltwert (Schwellwert) 2
Ex.3	Schaltwert (Schwellwert) 3
Ex.4	Schaltwert (Schwellwert) 4
Ex.5	Schaltwert (Schwellwert) 5
Ex.6	Schaltwert (Schwellwert) 6
Ex.7	Schaltwert (Schwellwert) 7
Ex.8	Rückmeldung für „Programmierung erfolgt“

x → Moduladresse des Lichtreglers

Digitale Ausgänge:

Ax.1	Einschaltwert (Schaltschwelle) 1 abspeichern
Ax.2	Einschaltwert (Schaltschwelle) 2 abspeichern
Ax.3	Einschaltwert (Schaltschwelle) 3 abspeichern
Ax.4	Einschaltwert (Schaltschwelle) 4 abspeichern
Ax.5	Einschaltwert (Schaltschwelle) 5 abspeichern
Ax.6	Einschaltwert (Schaltschwelle) 6 abspeichern
Ax.7	Einschaltwert (Schaltschwelle) 7 abspeichern
Ax.8	Taste für Programmierung des eingestellten Ein-Schaltwerts (Schaltschwelle)

x → Moduladresse des Lichtreglers

Funktionsanzeigen

- 1 rote LED signalisiert die Betriebsspannung
- 1 gelbe LED signalisiert durch Blinken die Kommunikation mit dem Master über das Subnet

Anschlüsse

- 1 Anschluss für das Subnet (BUS A und B, RS-485)
- 1 Anschluss für die Betriebsspannung (Ub, 0V)

Bauform

- Rund, Durchmesser 51mm, für UP- Dosen Einbautiefe 23mm

Sonderfunktion DIP-Schalter 1

- Baudrate
 - Schalter OFF Datenübertragungsrate 38400 Baud
 - Schalter ON Datenübertragungsrate 9600 Baud

Montage

Der Lichtfühler sollte aus dem Raum in Richtung des Haupteintritts schauen. Der Lichtfühler ist dabei so anzubringen, dass kein Kunstlicht der zu steuernden Lichtkreise durch den Sensorkopf des Lichtfüh-

lers erfasst werden kann. Der Sensorkopf kann nach der Befestigung des Lichtfühlers in die gewünschte Richtung ausgerichtet werden.

Programmierung der Schwellwertschalter

Der Außenlichtfühler besitzt 7 voneinander unabhängige Schwellwertschalter. Jedem Schwellwertschalter kann mit einer Programmier Taste ein Schwellwert angelernt werden. Zusätzlich kann pro Lichtfühler eine Schalthysterese und eine Zeitkonstante für die Trägheit der 7 Schwellwertschalter mit dem Befehl „SETLSK“ eingestellt werden.

Werden diese Werte nicht eingestellt, gelten folgende Voreinstellungen:

- Schalthysterese: Default = 1%
- Zeitkonstante: Default = 0s
- Die Schalthysterese soll ein mehrmaliges Schalten des Schalters im Bereich des Schwellwertes verhindern. Sie wird in % (1 bis 100 %) angegeben.

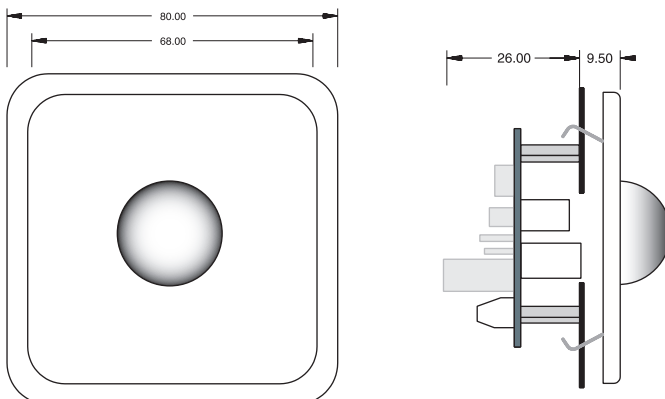
Technische Daten

Typ	LSK-04
Artikel Nr.	80085004 (AP-Ausführung 80085014)
Betriebsspannung	12-35V DC bzw. 12 - 27V AC
Stromaufnahme	25mA
Subnet (RS-485)	max. 5,6V Begrenzung durch Z-Dioden
Abmessungen	DxH 51x45mm Elektronik mit Sensor (LxBxT 80x80x ca. 50mm Abdeckung)
Gewicht	ca. 45g ohne Frontplatte
Anschluss	Schraubklemmen 1,5mm ² für BUS
Betriebstemperatur	-10...+60°C
Lagertemperatur	-25...+70°C
Luftfeuchte	0...85 % r.F. nicht kondensierend
Schutzart	IP 00 (ohne Frontplatte)
ESD-Festigkeit	Klasse 3 nach IEC 1000-4-2
EMV-Festigkeit	Einsatz in typischer Industrieumgebung Klasse 3 nach IEC 1000-4-4 (Test erfolgte im Gesamtsystem einer Anlage)
CE-Zeichen	ja

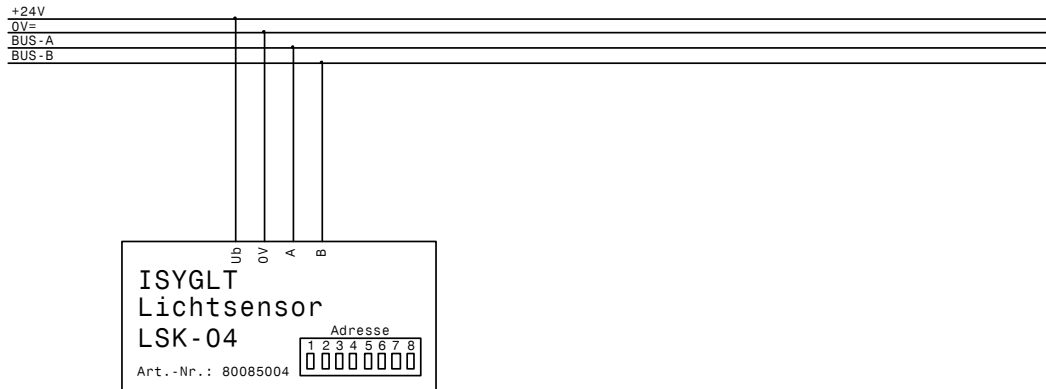
Anschlussbelegung

≅ Ub	Betriebsspannung
0V	Betriebsspannung
A	Subnet (BUS A, RS-485)
B	Subnet (BUS B, RS-485)

Ansicht



Schaltplan



Sicherheitsvorschriften

Verantwortlichkeiten

Achtung!! Einbau und Montage des Moduls und des Systems dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Der Installateur des Gerätes trägt die Verantwortung für den Schutz von Personen und die Verantwortung von Sachschäden, sowie für die erforderliche Information des Betreibers. Er ist zudem dafür verantwortlich, dass die geltende allgemeinen Arbeitssicherheitsvorschriften, sowie die Sicherheitsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Mittelspannungsinstallationen eingehalten werden.

Restgefährdungsbereiche

Restgefährdungspotential durch Berührung mittelspannungsführender Anschlüsse. Bei bestimmungsgemäßem Einsatz dieses ISYGLT-Moduls sind alle maßgebenden Normen und Vorschriften zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden eingehalten. Restgefährdung durch spannungsführende Anschlüsse ist jedoch nicht vollständig auszuschließen.

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Diese beziehen sich auf den Austausch des ISYGLT-Moduls. Bitte senden Sie das Gerät portofrei, mit einer beigefügten Fehlerbeschreibung, an unsere untenstehende Firmenadresse.

Für alle Personen- und Sachschäden infolge von falschem Anschluss, Fehlbedienung und/ oder unsachgemäßen Einsatz des Moduls, wird unsererseits keinerlei Haftung übernommen.